

Statement gegen die Kürzung des Sprachunterrichts

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich halte den Plan, den Unterricht in Latein und anderen Fremdsprachen zu kürzen, für einen großen Fehler. Latein wird oft unterschätzt, aber es ist eine enorm wichtige Basis. Wer Latein lernt, versteht grammatikalische Zusammenhänge viel besser und tut sich später bei Sprachen wie Französisch oder Spanisch wesentlich leichter. In unserer heutigen, internationalen Welt generell bei den Fremdsprachen den Rotstift anzusetzen, ergibt für mich keinen Sinn. Eine Übersetzungs-App auf dem Handy ersetzt kein echtes Gespräch und kein wirkliches Verständnis für andere Kulturen. Wir Schülerinnen und Schüler brauchen diese sprachliche Bildung für unseren späteren Weg, egal ob im Beruf oder privat. An den Sprachen zu sparen, bedeutet letztendlich, an unserer Zukunft zu sparen.

Non scholae, sed vitae discimus.

Thomas Winkler